

Wir finden ihn überall auf der Welt. An den entlegensten Orten und sogar auf Inseln, auf denen gar keine Menschen leben. Es ist die Rede vom Müll.

Über Flüsse und Meere wird der Müll verbreitet. Manche Stoffe wie z. B. Plastik können sehr lange leben und sind daher auch lange in der Natur zu finden. Diese Aktionen können helfen, damit es gar nicht so weit kommt:

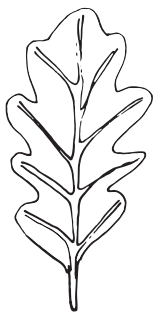
1. Müll sammeln: Wenn du in der Natur unterwegs bist, nimm eine Mülltüte und eine Zange zum Müllaufsammeln mit.

Dabei solltest du diese Regeln beachten:

- Den Müll nie mit der Hand anfassen.
- Gefährlichen Müll wie z. B. Spritzen nicht aufheben
- Müllsäcke nie unten am Boden anfassen. Spitze Gegenstände können herausragen und dich verletzen.



2. Natur kennt keinen Müll: In der Natur werden alle Stoffe gebraucht. Das kannst du an Laubblättern gut beobachten. Sammel dafür Blätter, die unterschiedlich stark verrottet sind.



a. Wie gerade vom Baum gefallen



b. Mit kleinen und wenigen Löchern



c. Mit großen und vielen Löchern



d. Nur noch ein Gerippe



e. Verrottet zu neuer Erde

3. Müll vermeiden: Am besten ist der Müll, der gar nicht erst entsteht. Überlege dir ein Memory mit Müllvermeidungspaaren z. B. Plastiktüte - Jutebeutel oder Brotdose - Butterbrotpapier. Wie viele Paare fallen dir ein?

